



Natürliche Farben und feine Detailzeichnung (Foto: Harald Kröher) sind die Domäne des Sigma 24-70mm F2,8 DG OS HSM | Art.

asphärischen Linsenelementen unter Einhaltung ultra-präziser Toleranzen, die in einem Hundertstel eines Mikrometers gemessen werden. Diese extrem feine Oberfläche ist die Voraussetzung für das natürliche und weiche Bokeh ohne die sichtbaren konzentrischen Ringe, die häufig bei herkömmlichen asphärischen Linsenelementen zu finden sind. Beim fertigen Produkt wird mit dem von Sigma selbst entwickelten MTF-Messsystem „A1“ kontrolliert, ob alle Parameter eingehalten sind.

Umfassende Ausstattung

Neben der großen optischen Leistung ist auch die weitere Ausstattung des Sigma 24-70mm ein gutes Thema für's Verkaufsgespräch. Der leistungsfähige optische Bildstabilisator (OS) beugt Verwacklungen wirksam vor, der neue, große Hyper-Sonic-Motor (HSM) leistet 1,3 Mal so viel Drehmoment wie sein Vorgänger und zeigt auch bei niedrigen Drehzahlen hohe Durchzugskraft für schnelles Fokussieren. Mit der Jederzeit-MF-Funktion kann der Anwender sofort eingreifen, um die Schärfe auf den gewünschten Teil des Motivs zu legen. Damit ist das Objektiv auch fit für anspruchsvolle Aufga-

ben bis zur professionellen Fotografie. Für harte Einsatzbedingungen ist der Objektivtubus zu einem großen Teil aus Metall gefertigt; die äußeren beweglichen Teile bestehen aus einem thermisch stabilen Verbundmaterial

(TSC), das sehr widerstandsfähig gegen thermische Ausdehnung und Kontraktion ist.

In der Nikon-Variante verfügt das Objektiv, wie bereits erwähnt, nun auch über den elektromagnetischen Blendenmechanismus, der die Signale des Kameragehäuses verarbeiten kann, um beim Einsatz mit kompatiblen Gehäusen eine präzise Blendensteuerung und gleichbleibende Leistung bei automatischer Belichtung (AE) im Serienbildmodus zu gewährleisten.

Wie für alle Global Vision Objektive ist auch für das Sigma 24-70mm F2,8 DG OS HSM | Art der Anschluss-Konverter MC-11 für das Sony E-Mount erhältlich; es kann mit dem Sigma USB-Dock aktualisiert und individualisiert sowie mit dem Anschluss-Wechsel-Service für den Einsatz mit einer anderen Kamera vorbereitet werden.

Sigma startet Kooperation mit Bundesligisten Mainz 05

Zum Saisonauftakt der Fußball-Bundesliga 2017/18 hat Sigma eine Kooperation mit Mainz 05 begonnen. Als erstes Unternehmen überhaupt betitelt der renommierte Kamera- und Objektivhersteller ab sofort den Medienaufenthaltsraum des Bundesligisten. Er erscheint künftig im charakteristischen Sigma Branding, und es steht dort unter anderem eine Auswahl von Sigma-Produkten für die Fotografen zur Ansicht bereit. Zudem ist Sigma auch im Stadion, in dem schon die deutsche Nationalmannschaft gespielt hat, mit LED-Bandenwerbung präsent. Mit der Zusammenarbeit will sich Sigma vor allem im Sportbereich mit seinen ausdrucksstarken Hochleistungsobjektiven positionieren.

Kern des Sponsorings sind Promotions, bei denen sich Journalisten vor Ort von der Qualität der Sigma Produkte überzeugen können. Dabei steht vor allem die Produktlinie Sports im Mittelpunkt, die mit hoher optischer Leistung und praxisgerechter Funktionalität den anspruchsvollen Aufnahmesituationen gerecht werden, die für Fotojournalisten bei einem Fußballspiel zum Alltag gehören. Die genauen Daten dieser Promotions werden im Vorfeld rechtzeitig bekannt gegeben. Mainz 05 ist mittlerweile eine sympathische Größe in der Bundesliga und konnte sich auch in internationalen Wettbewerben beweisen. Die Spiele sind kontinuierlich gut besucht, so dass sich Sigma im 34.000 Plätze umfassenden Stadion reichweitenstark positionieren kann.

„Wir haben uns für eine Kooperation mit Mainz 05 entschieden, da wir uns am Medienstandort Mainz im Sportbereich stärker positionieren und unsere Marktdurchdringung erhöhen möchten“, erklärte Robert Kruppa, General Manager Sigma (Deutschland). „Zudem fühlen wir uns aufgrund der Bodenständigkeit und des Sinns für Nachhaltigkeit mit dem Verein verbunden.“